

Dialogorientierte Projekt-Kommunikation aus Sicht der Vorhabenträger

Wissenschaftsdialog der
Bundesnetzagentur

Bonn
10. Oktober 2019



Verkehrs- und Energie-Infrastruktur: Proteste



1. Was sind die Gründe für **Protest**? Und welche Ansatzpunkte für **Kommunikation** gibt es dort?
2. Führt Projekt-Kommunikation zum **Erfolg**?
Die Sicht der Vorhabenträger in Deutschland und in Österreich.
3. Welche **Kommunikations-Instrumente** sind besonders wichtig?
4. In welchem Verhältnis stehen **Aufwand** und **Ertrag** der Kommunikation?

NIMBY

„verborgene“
Gründe

**Umwelt /
Natur**

(Un-)Gerechtigkeit

Vertrauensverlust

Wahlen

Kosten

**Risiken/
Größe**

„Von oben herab“

zu wenig Diskussion
von Alternativen

unklarer **Nutzen**

mangelnde
Transparenz

- Vorhabenträger, Politik und Verwaltung müssen sich auf diese **veränderte Ausgangslage** für Bau- und Infrastrukturprojekte einstellen.
- Akzeptanz durch **rechtliche Verfahren** alleine genügt nicht mehr.
- Akzeptanz muss auch durch **Kommunikation** hergestellt werden.
- Die **systematische Planung** der Kommunikation muss ein fester Bestandteil des Projektmanagements sein: von der Grundlagen-ermittlung bis zur Dokumentation.

VDI 7001: Projekt- und Kommunikations-Management



Studie 2018: Kommunikation aus Sicht von Vorhabenträgern



97 Projekte

62 Projekte in Deutschland,
35 Projekte in Österreich

44 % Rücklauf

Die Befragung fand online im März 2018 statt.
Basis: 222 Projekte

2/3 öffentliche Projekte

1/3 private Projekte

85 Mrd. Euro

Die 97 Projekte repräsentieren ein
Investitionsvolumen von ca. 85 Mrd.
Euro (66 Mrd. in Deutschland, 19 Mrd.
in Österreich).

Verkehr und Energie

Verkehrsprojekte machen knapp die Hälfte aus,
gefolgt von Energie (26%), Leben/Arbeiten (20%)
und Land/Forst (9%).

Die Studie wurde gemeinsam mit der österreichischen
Agentur Clavis durchgeführt.

Auswahl aus den Projekten, die untersucht wurden

A8 München-Rosenheim-Salzburg
 Bahn: Brenner Nordzulauf
 A100 Berlin
 A45 Sauerlandlinie
 A281 Bremen
 A20 Küstenautobahn
 Bahn: Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8, Nürnberg-Berlin
 U-Bahn Linie 5 Berlin
 Wälderbahn
 Dornbirn-Bersbuch
 S 8 Marchfeld Schnellstraße
 Tram/Regionalbahn Innsbruck
 Schweinezuchtanlage Lübzow
 Hochwasserschutz Unterinntal
 Naturschutzprojekt Natürlich Hamburg
 Naturschutzprojekt Senne und Teutoburger Wald

Offenbacher Tunnel Rheintalbahn
 Karlsruhe-Basel
 Bahn: Brenner Basistunnel
 Umfahrung Fügen
 Neubau Flugsteig G
 Flughafen Frankfurt
 B31 Immenstaad-Meersburg
 S 7 Fürstenfelder Schnellstraße
 Riegersdorf
 Stadttunnel Feldkirch
 Umfahrung Sölden
 Nationalpark Schwarzwald
 Flurbereinigungsverfahren Großes Moor
 Zukunft Bäder Metzingen
 JVA-Neubau
 Münster-Südost

Regionalkraftwerk Mittlerer Inn
 Speichersee Montafon
 Weinviertel-Leitung
 Netzausbauprojekt Ultramet
 380-KV-Netzverstärkung
 Weinheim-Karlsruhe
 Nord-Süd-Stromtrasse
 Südlink
 Erdgasfeld Insel Usedom
 Allianz-Stadion Wien
 SPAR Logistikzentrum Ebergassing
 KSK-Absprung-gelände Haiterbach
 Batteriefabrik von Daimler in Kamenz

Obervermuntwerk II
 UW Ernsthofen – UW Weißenbach
 Windpark Sommerland
 Steinkohlekraftwerk Datteln IV
 Pumpspeicherkraftwerk bei Ensch an der Mosel
 Windpark Bühlertann
 Haus der Musik Innsbruck
 Postverteilzentrum Wernberg
 Flugfeldklinik Sindelfingen
 DM Logistikzentrum Wustermark
 Sanierung Oper und Schauspielhaus Köln

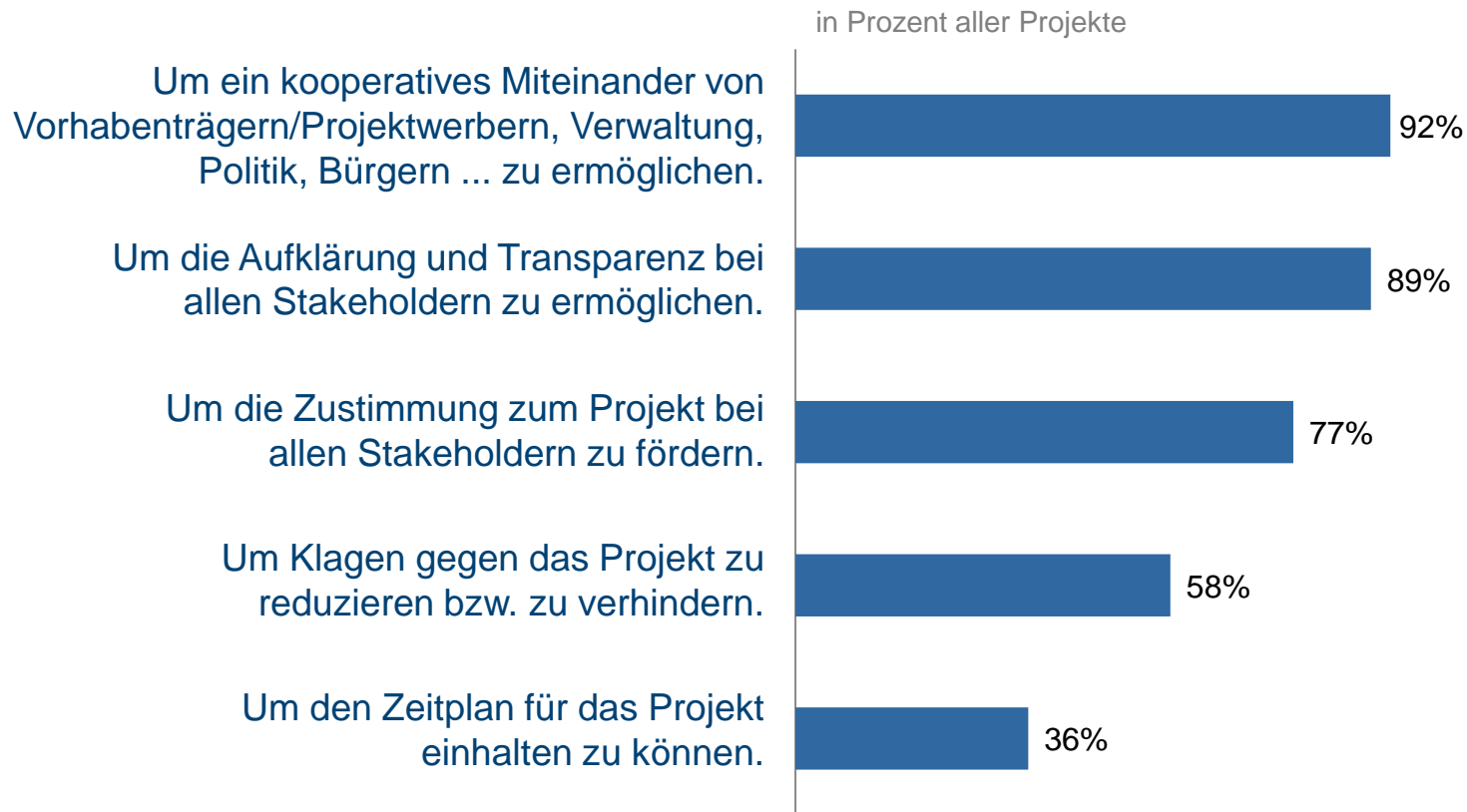
Ziele der Projekt-Kommunikation



Vorhabenträger/Projektwerber verfolgen mit ihrer Projekt-Kommunikation vielfältige Ziele



„Aus welchem Grund setzen Sie Kommunikation bei Ihrem Projekt ein?“



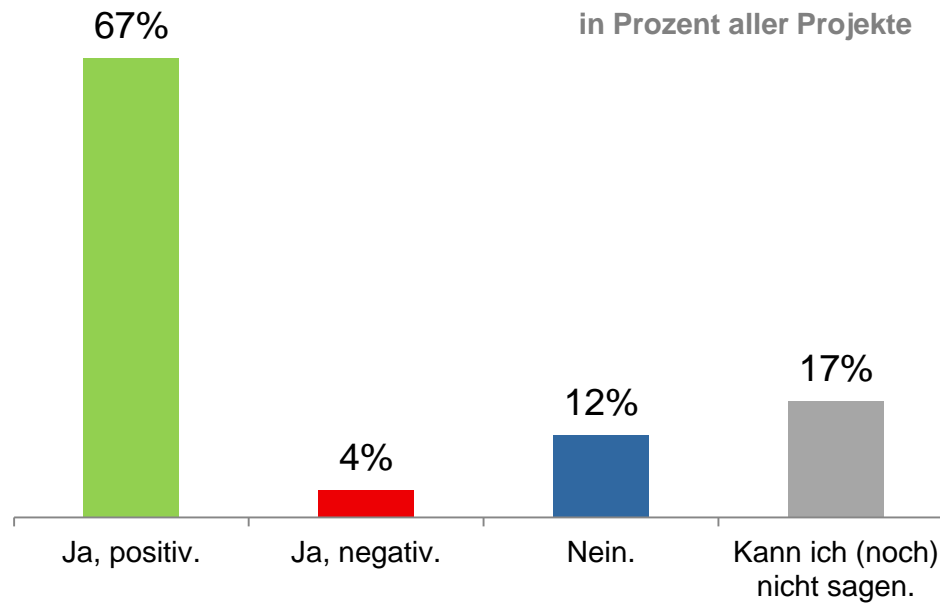
Nutzen der Projekt-Kommunikation



In zwei Drittel der Projekte hat die freiwillige Kommunikation das Projekt positiv beeinflusst



„Hat Ihr freiwilliger Einsatz von Kommunikation Ihr Projekt beeinflusst?“

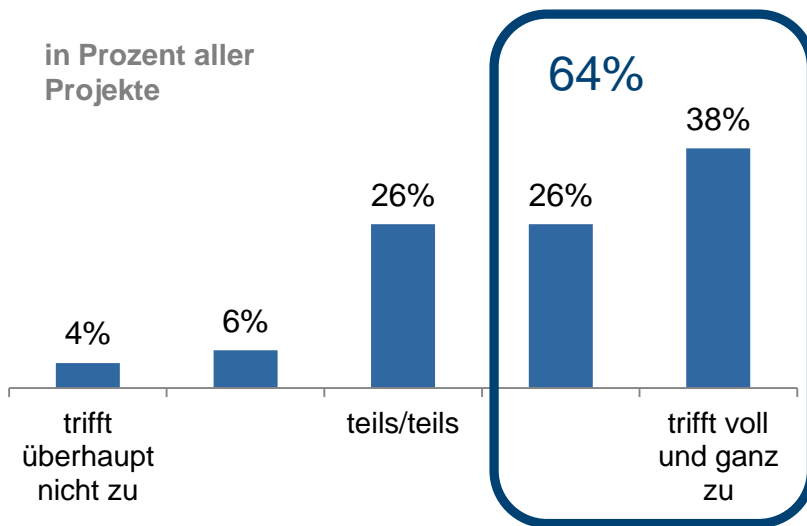


Projekt-Kommunikation erhöht Akzeptanz und versachlicht Diskussionen

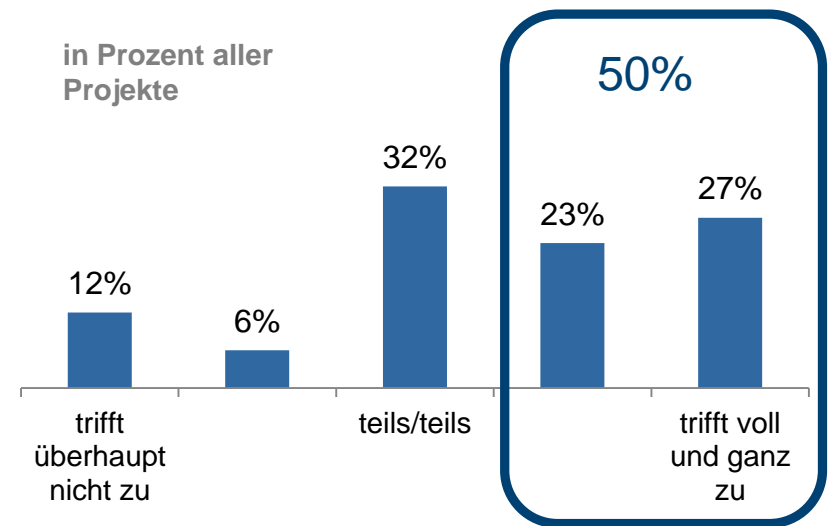


„Im Hinblick auf den Einsatz Ihrer Kommunikation: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen bei Ihrem Projekt zu?“

Die Einbindung aller wichtigen Stakeholder hat die **Akzeptanz** unseres Projektes erhöht.



Die Einbindung aller wichtigen Stakeholder hat die **Diskussion versachlicht**.

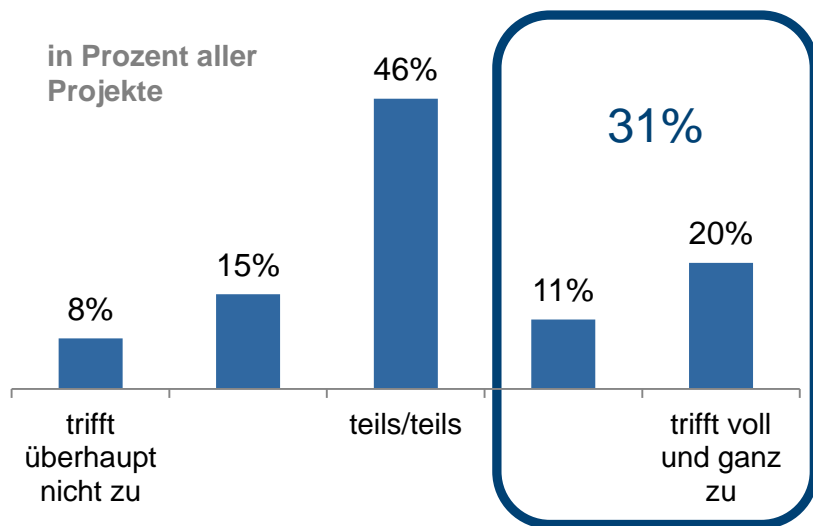


Projekt-Kommunikation verbessert gelegentlich Projekte und sorgt für einen zügigeren Projektverlauf

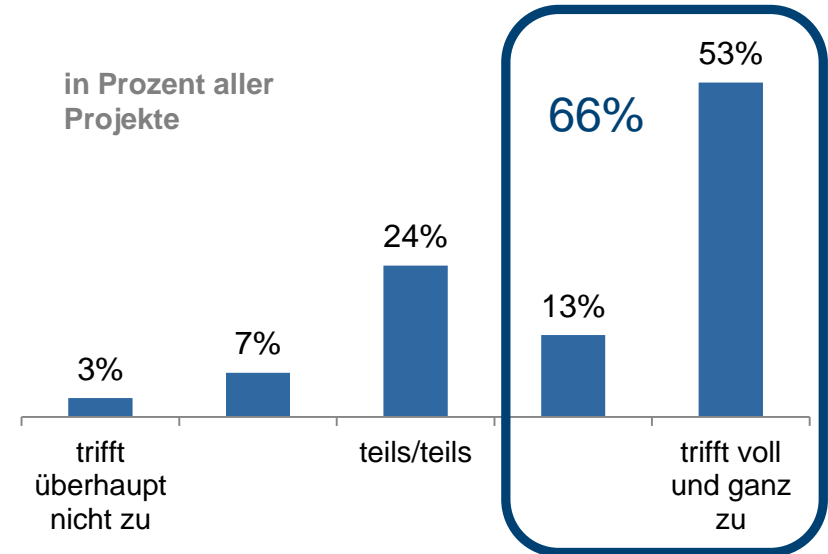


„Im Hinblick auf den Einsatz Ihrer Kommunikation: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen bei Ihrem Projekt zu?“

Die Einbindung Die Expertise der Stakeholder hat uns als Vorhabenträger / Projektwerber Alternativen aufgezeigt bzw. unser **Projekt inhaltlich optimiert.**



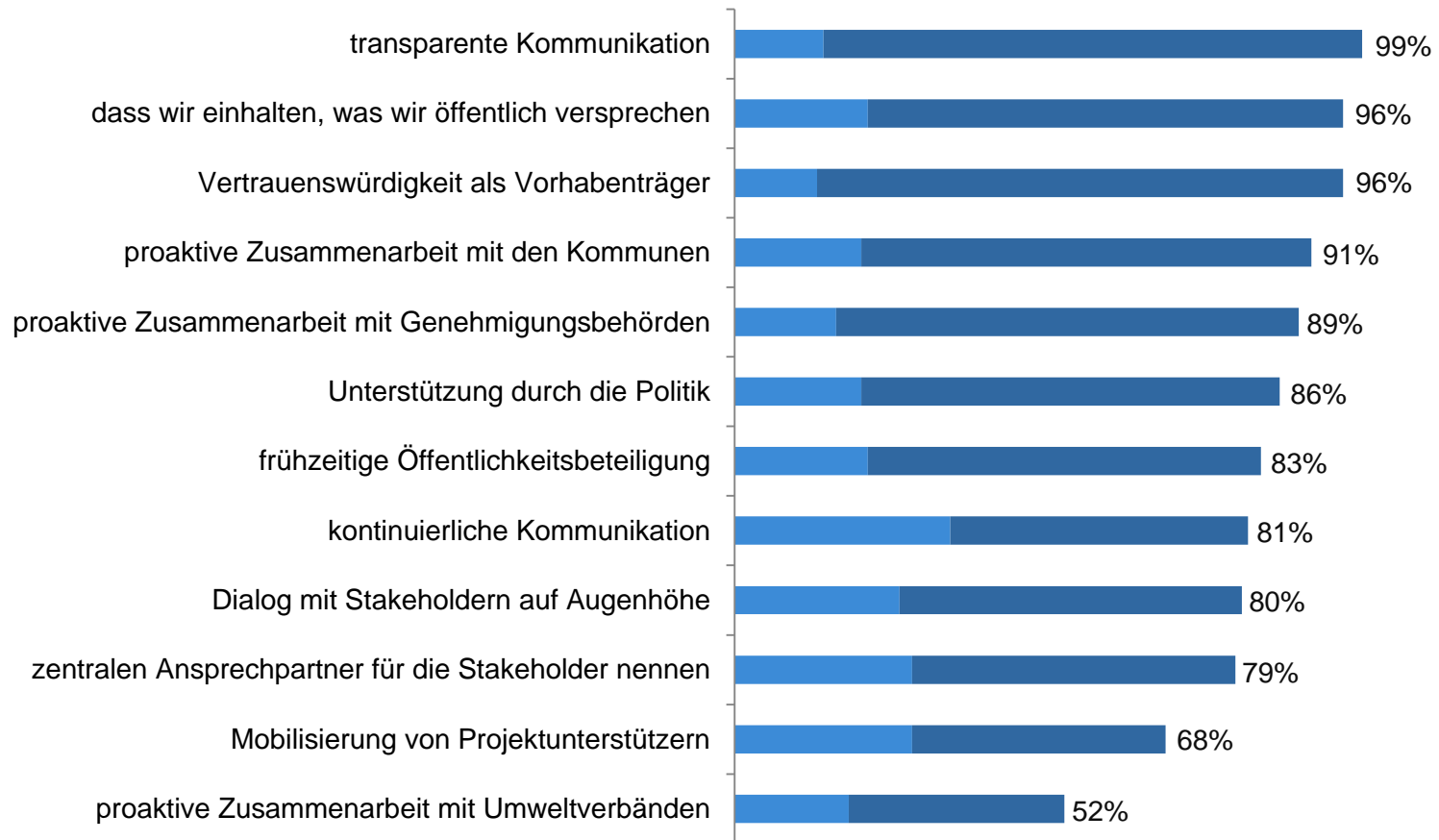
Unsere Kommunikation ist eine notwendige Voraussetzung für einen **zügigen Projektverlauf.**



Für den Erfolg von Projekt-Kommunikation sind zahlreiche Aspekte ausschlaggebend



„Wie wichtig sind die folgenden Aspekte für eine erfolgreiche Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit bei Ihrem Projekt zu?“ (5er-Skala von 1= überhaupt nicht wichtig bis 5= sehr wichtig; hier werden die Anteile für „wichtig“ (hell) und „sehr wichtig“ (dunkel) dargestellt; in Prozent aller Projekte)



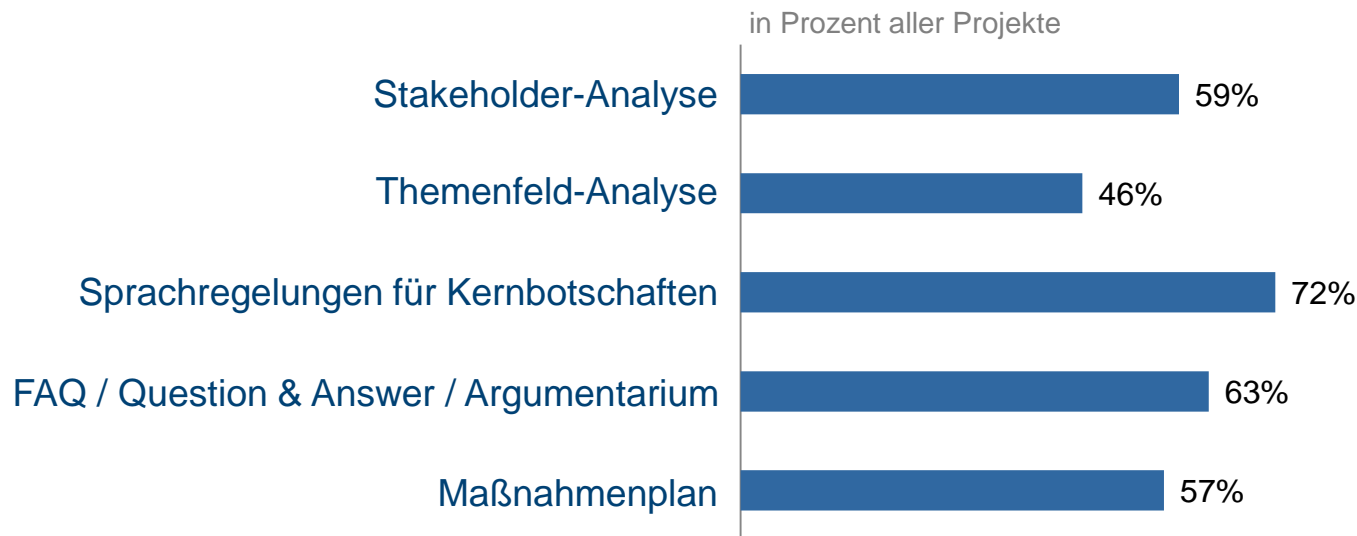
Kommunikations-Konzept und Kommunikations-Instrumente



Bei einigen Projekten gibt es ein noch kein umfangreiches Kommunikations-Konzept



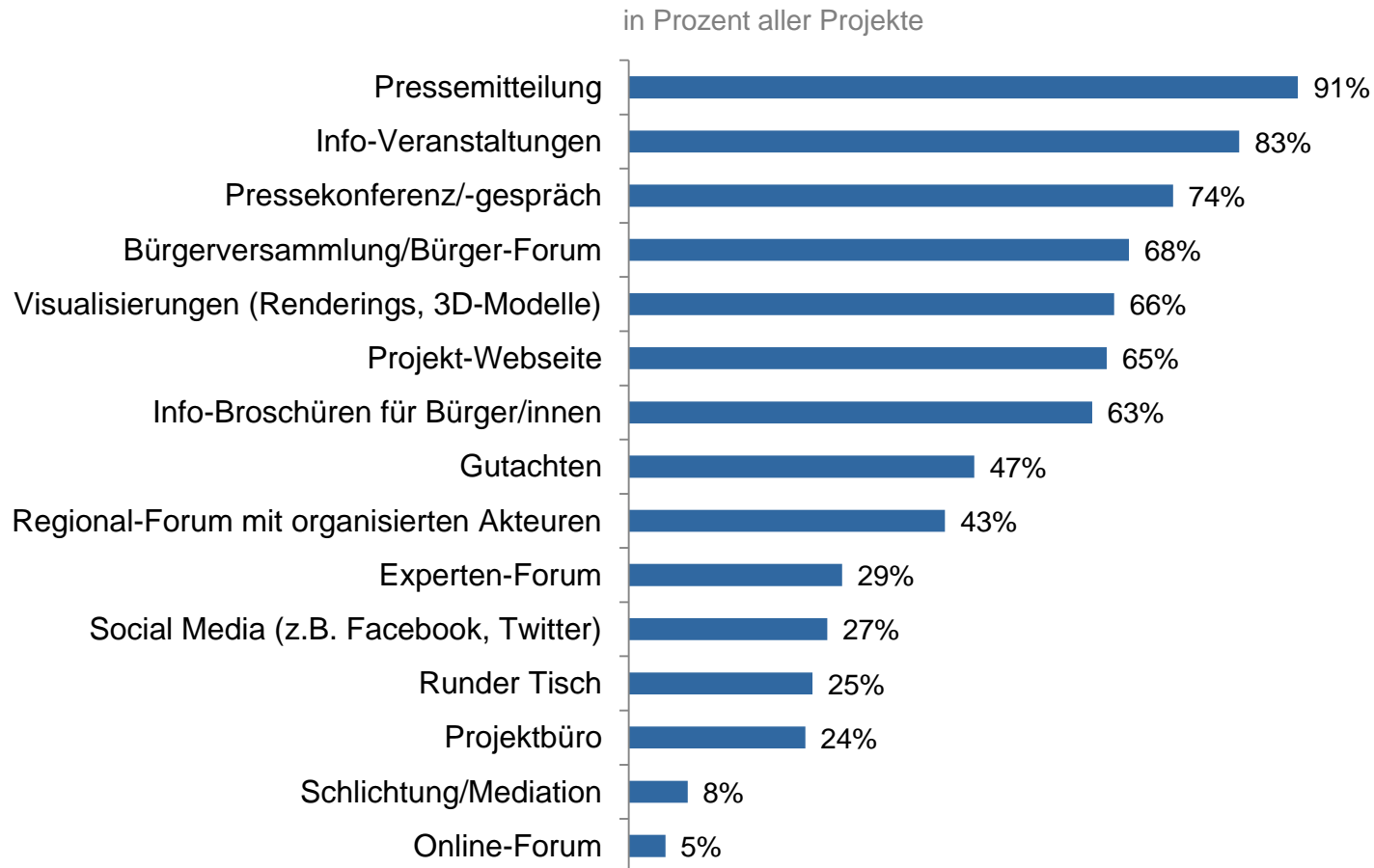
„Welche Bestandteile eines Kommunikations-Konzeptes existieren bei Ihrem Projekt?“



In den Projekten werden zahlreiche Kommunikations-Instrumente eingesetzt



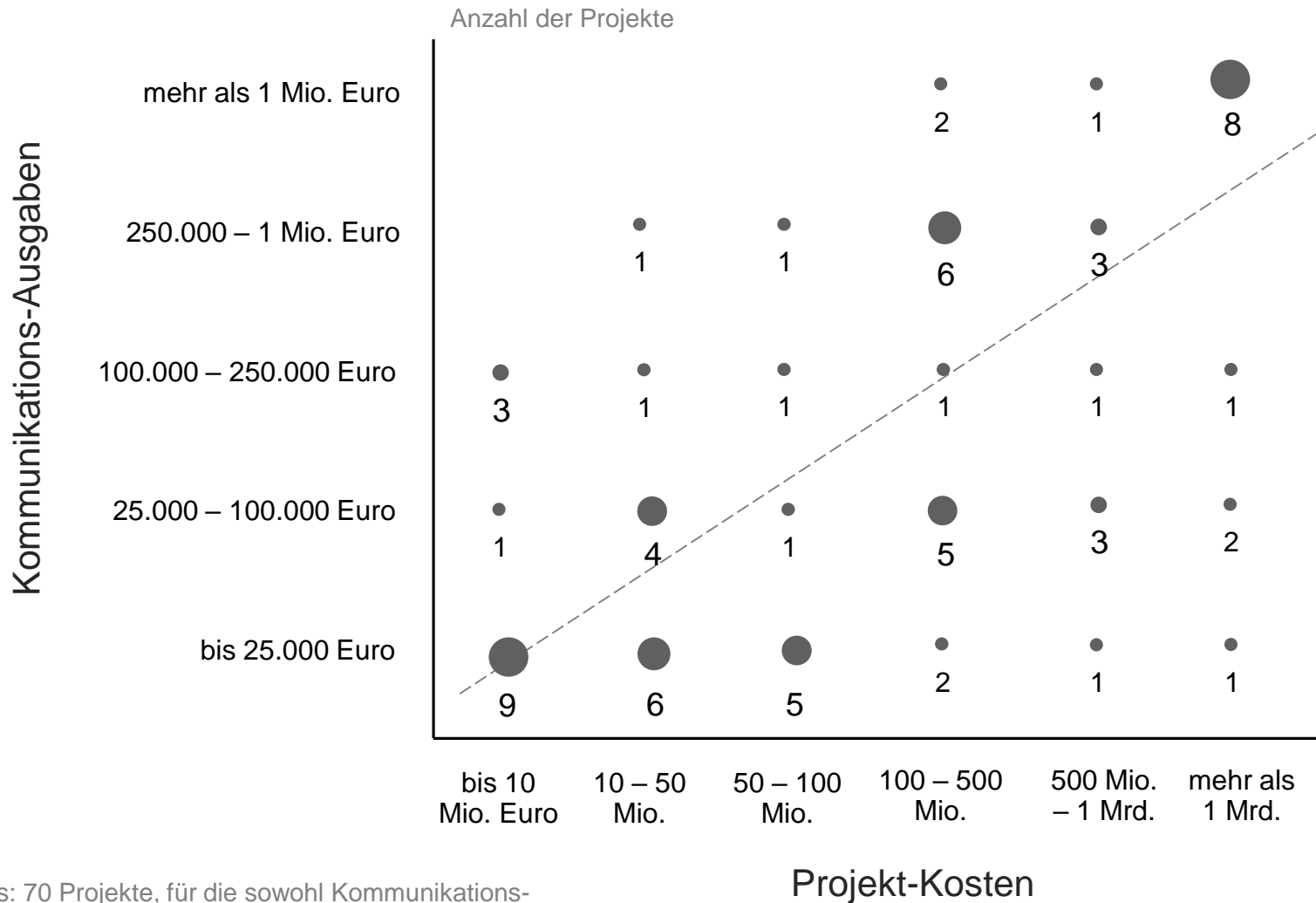
„Welche Kommunikationsmaßnahme(n) setzen Sie bei Ihrem Projekt ein?“



Projekt-Kommunikation: Kosten-Nutzen-Verhältnis

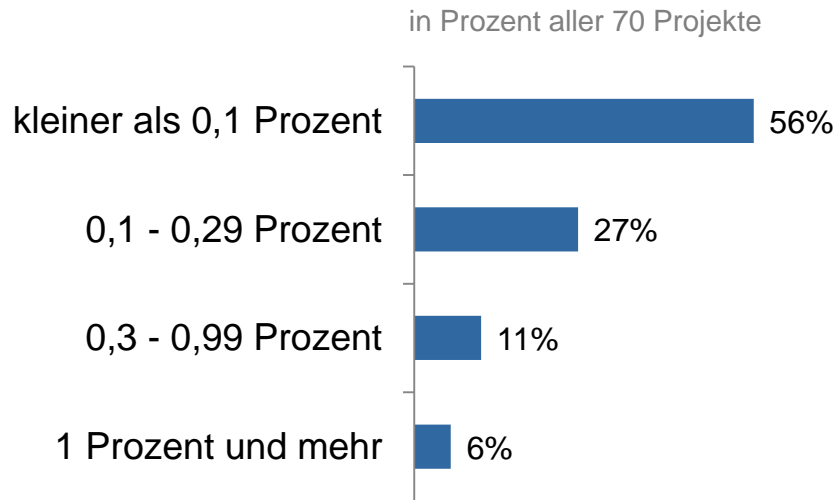


Je höher die Projekt-Kosten, desto höher sind in der Regel auch die Kommunikations-Ausgaben



Basis: 70 Projekte, für die sowohl Kommunikations- als auch Projekt-Kosten vorliegen.

Anteil der Kommunikations-Ausgaben an den Projekt-Kosten ist gering



Basis: 70 Projekte, für die sowohl Kommunikations- als auch Projekt-Kosten vorliegen. Die Gesamtsumme der Projekt-Kosten liegt bei 67 Mrd. Euro. Die Gesamtsumme der Kommunikations-Ausgaben liegt bei knapp 59 Mio. Euro.

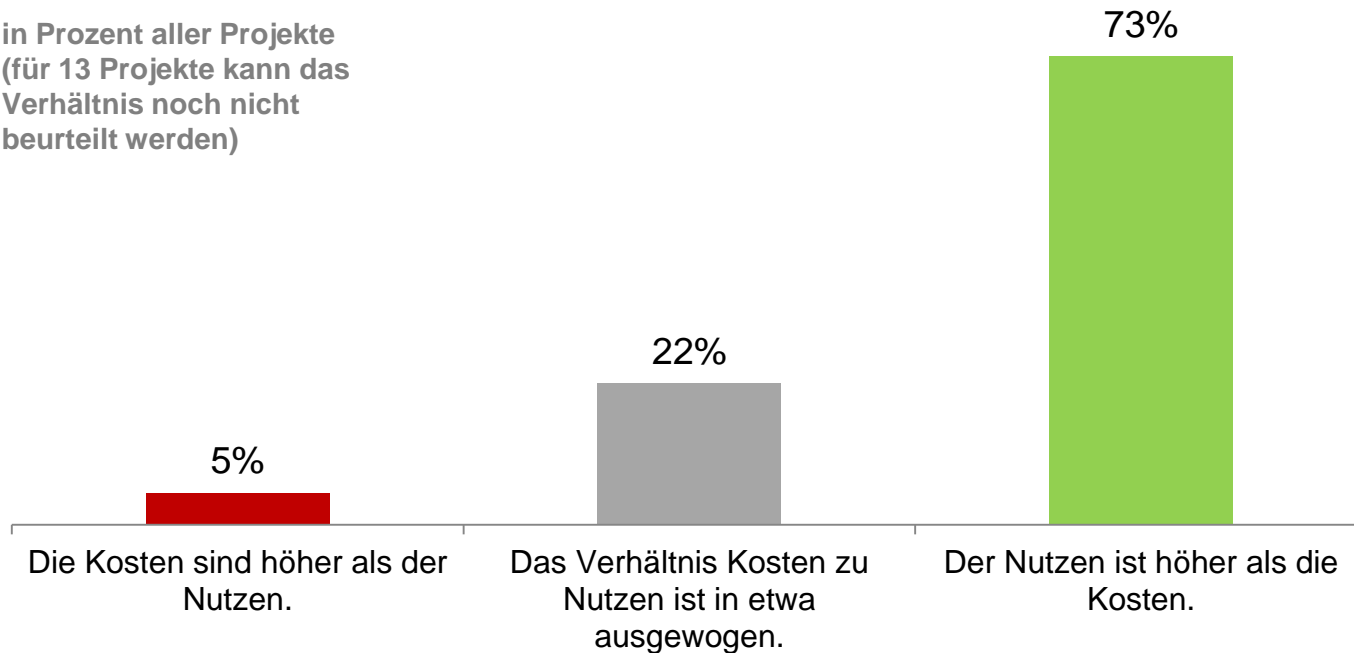
- Der VDI schlägt in seiner Richtlinie 7001 einen Betrag von 1 Prozent der Projekt-Kosten für die Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung vor. Davon sind die meisten untersuchten Projekte weit entfernt.
- Im Schnitt betragen die Kommunikations-Ausgaben **0,1 Prozent der Projekt-Kosten**.
- Nur bei vier Projekten betragen die Kommunikations-Ausgaben mindestens 1 Prozent der Projekt-Kosten.

In fast drei Viertel der Projekte überwiegt der Kommunikations-Nutzen die Kommunikations-Kosten



„Wie schätzen Sie das Verhältnis von Kosten/Aufwand Ihrer Projekt-Kommunikation zu dem Nutzen/Erfolg ein?“

in Prozent aller Projekte
(für 13 Projekte kann das
Verhältnis noch nicht
beurteilt werden)



Projekt-Kommunikation hat einen großen positiven Einfluss auf den Verlauf des Projektes.

Erfolgsfaktoren:
Transparenz, Glaubwürdigkeit,
frühzeitige Kommunikation,
proaktive Zusammenarbeit,
Dialog, Kommunikations-
Strategie

Wirkungen:
u.a. Akzeptanz, Vertrauen,
weniger Aufwand für Bearbeitung
von Beschwerden

Kommunikations-Instrumente:
u.a. Presse-Arbeit, Info- und Dialog-
Veranstaltungen, Projekt-Webseite,
Visualisierungen;
weniger: Social Media

In fast drei Viertel der Projekte überwiegt der
Kommunikations-Nutzen
die Kommunikations-Kosten.

Ansprechpartner



Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de/komm/

